

Gesellschaftsbehörden

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **17 (1869)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die durch den Auszug der Postverwaltung disponibel gewordenen Räumlichkeiten im westlichen Flügel des Verwaltungsgebäudes im Bahnhofs Aarau werden für Schlafräume und Aufenthaltslokale, sowie für Wohnungen des Dienstpersonales eingerichtet. — Anlässlich der Herstellung eines neuen Postgebäudes wurde die Vorplatzgrenze regulirt, ein auf dem Vorplatze befindlicher hölzerner Passagierabtritt beseitigt und auf der Ostseite des Aufnahmsgebäudes ein neuer Passagierabtritt nebst Waschküche hergestellt. Ferner ist die Postwagenremise im Güterbahnhofe in einen Stückgüterschuppen umgebaut und mittelst Drehscheiben und Geleiseanlagen mit den Gütergeleisen verbunden, der Güterschuppen den jetzigen Verkehrsbedürfnissen entsprechend durch Anbau unter dem nördlichen Vordache um zirka 1,130 Quadratfuß erweitert und die Gasbeleuchtung bis in den Rohmaterialbahnhof ausgedehnt worden.

Auf der Station Rapperswil wurde für Ablagerung von Rohmaterialien das Gütergeleise in westlicher Richtung um zirka 100 Fuß verlängert und neben demselben ein 60 Fuß breiter Materiallagerplatz angelegt, ferner der Güterschuppen nach der Straßenseite hin erweitert und über dem Verladethor ein neues Schutzdach angebracht.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden auf dem Netze der Nordostbahn fünf neue Zentesimal-Brückenwaagen aufgestellt, nämlich zwei von 800 Zentner Tragkraft in den Bahnhöfen Zürich und Lurgi und drei von 500 Zentner Tragkraft in den Bahnhöfen Aarau, Frauenfeld und Wallisellen.

Endlich sind diejenigen Stationen der Nordostbahn, welche noch keine Stationswagen besaßen, mit solchen versehen worden.

VI. Gesellschaftsbehörden.

In unsern Gesellschaftsbehörden sind während des Berichtsjahres zwei empfindliche Lücken entstanden, indem die Direktion den Hinschied des Herrn Direktor G. Fr. Schweizer von Zürich und der Verwaltungsrath denjenigen des Herrn Oberrichter Ludwig von Frauenfeld zu beklagen hat.

Die Direktion hat in dem sel. verstorbenen Herrn Schweizer, welcher der Verwaltung der Nordostbahn seit dem Jahre 1853, zuerst in der Eigenschaft eines Generalsekretärs, dann in derjenigen eines Betriebsdirektors und seit 1858 als Mitglied der Direktion angehört hatte, einen ebenso treuen als erfahrenen und geschäftskundigen Mitarbeiter verloren, welcher seines Amtes stets mit der aufopferndsten Hingebung und Thätigkeit gewartet hat.

Die Direktion behandelte in 158 Sitzungen 3,938 Geschäfte, der Verwaltungsrath in 5 Sitzungen 22 Geschäfte.

Indem wir die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung während des Jahres 1869 schließen, versichern wir Sie, Tit., unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. April 1870.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

Dr. A. Escher.